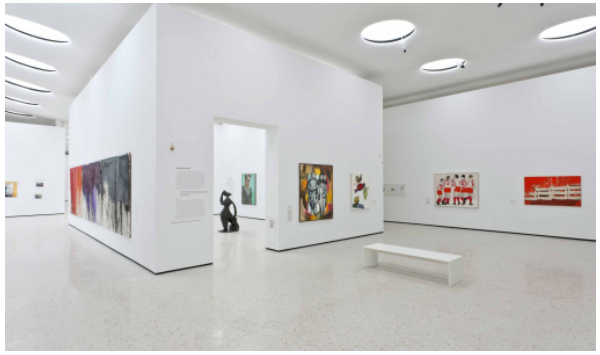
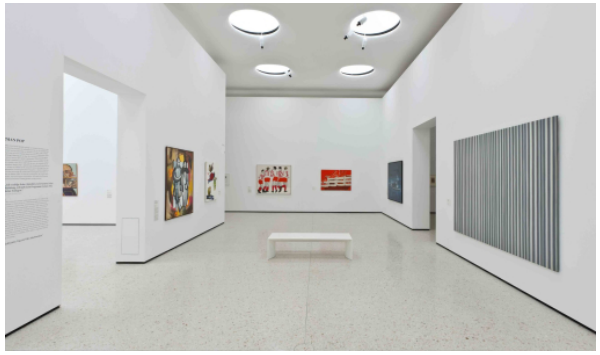
Sitzbank Gartenhallen im Städel Museum

Frankfurt, 2011
Design/Objekt

In dem 2012 fertiggestellten Erweiterungsbau „Gartenhallen" präsentiert das Städel die Kunst der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts. Charakterisiert wird dieser Raum durch seine elegant geschwungene und leicht wirkende Decke, die ihn frei überspannt.

Diese Leichtigkeit verkörpern auch die zehn Sitzbänke, die die Besucher zum Verweilen einladen. Von oben und der Seite betrachtet sind die aus Holz gefrästen und weiß lackierten Bänke komplett rechteckig. Bei genauerem Hinsehen zeigen die Unterseite des Sitzbereichs und die Innenseiten der Beine zum Rand hin schmal zulaufende Ausrundungen, die der Bank eine filigrane Wirkung verleihen. Diese Form entstand in Anlehnung an die Auswölbungen der Decke zwischen den 195 kreisrunden, sphärisch gebogenen Oberlichtern, so dass die Sitzbänke zu einem stimmigen Gesamtbild der Ausstellungsräume beitragen.





Sitzbank Gartenhallen im Städel Museum

Frankfurt, 2011
Design/Objekt

Technische Daten: